

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 8

vom 24.-26.11.1942.

zu 3): Kommunismus, Marxismus

Be. 9!

Re. 2/12

Geheim!

Am 21.11.1942 wurde der am 12.7.1942 aus dem Landgericht
Wels ausgebrochene Kommunist und Schutzhäftling der Stapo-
stelle Linz

Friedrich S c h w a g e r ,
Schlossergehilfe,
3.3.1913 Knittelfeld geb.,
DRA.,rk.,verh.,
Wien,V.,Zentagasse 44 whg.,

festgenommen.

Schwager hat sich nach seiner Flucht nach Wien gewandt
und hier sofort Verbindung zu einigen Funktionären der KPÖ
aufgenommen. Er war hierbei bestrebt, die Leitung der KPÖ an
sich zu reißen und diese von evtl. Verrätern zu reinigen.
Sch. hat sich hier zuletzt bei dem Ehepaar Wilhelm und Leopoldine
S e l o u c k y , in Wien,XXI.,Wannemachergasse 78, verborgen
gehalten. Dieses Ehepaar wurde in den Personen des

Wilhelm S e l o u c k y ,
Gemeindeangestellter,
25.7.1902 Wien geb.,
DRA.,rk.,verh.,

und der

Leopoldine S e l o u c k y ,
im Haushalt tätig,
22.3.1907 Wien geb.,
DRA.,rk.,verh.,
beide Wien,XXI.,Wannemacherg.78 wh.,

festgestellt und am 21.11.1942 festgenommen. Sie hatten Kennt-
nis, dass Sch.geflüchteter politischer Häftling war und ihm
deshalb in ihrem Siedlungshaus Unterkunft gewährt und zeitweilig
mit Lebensmitteln versorgt.

Anlässlich des Einschreitens in der Wohnung des Ehepaares
S e l o u c k y wurde auch der technische Reichsbahnassistent

-/-

Walter Julius K a r d e r ,
7.4.1911 Wien geb.,
DRA.,rk.,lod.,
Wien,XXI.,Brünnerstr.34-38 wh.,

angetroffen und wegen Verdachts der Mitwisserschaft und Begünstigung des S c h w a g e r festgenommen.

Weiters wurde am 24.11.1942 der Monteur

Jaroslav Franz N o v a k ,
1.2.1907 Wien geb.,
DRA.,cv.AB.,
Wien,XI.,Herbortgasse 22-24 whg.,

festgenommen, weil er Friedrich S c h w a g e r nach seiner Flucht begünstigt und mehrmals geldlich unterstützt hat.

Ausserdem hat N o v a k auch für die Unterbringung des aus der Strafanstalt Stein a.d.D.geflüchteten Kommunisten und zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilten Strafgefangenen Jaroslav B r e z i k Sorge getragen.

Am 24.11.1942 wurde ferner die Verkäuferin

Franziska Josefa Maria Magdalena F i b i ,
geb. Brozik,7.3.1912 Wien geb.,
DRA.,rk.,verh.,
Wien,XXII.,Dr.Schreberweg 14 whg.,

festgenommen,weil sie Friedrich S c h w a g e r kurz nach seiner Flucht aus dem Landgericht Wels durch 14 Tage in ihrer Wohnung beherbergt und ihm schliesslich das Quartier bei dem Ehepaar S e l o u c k y verschafft hat.

S c h w a g e r wie auch das Ehepaar S e l o u c k y sind bisher teilgeständig.Die übrigen Festgenommenen stellen bisher jede Schuld in Abrede.

Im Zusammenhang mit der am 21.11.1942 erfolgten Festnahme des geflüchteten Kommunisten Friedrich Schwager konnte weiters auch der am 19.9.1942 aus der Strafanstalt Stein a.d.D.geflüchtete kommunistische Parteifunktionär und Strafgefangene

Jaroslav Franz B r e z i k ,
Industriemaler,
30.9.1913 Wien geb.,
DRA.,rk.,lod.,
Wien,XXI.,Wagramerstr. 78 wh.,

ausgeforscht und am 24.11.1942 festgenommen werden.Nach seiner Flucht hat B r e z i k sofort wieder zu mehreren ihm bekannten Funktionären der KPÖ,unter anderen auch zu Friedrich Schwager,

Verbindung aufgenommen und mit diesen an zahlreichen Besprechungen, Schulungen und Strassentreffs teilgenommen. B r e z i k hat sich in dieser Zeit unangemeldet bei dem gleichfalls am 24.11.1942 festgenommenen Ehepaar

Josef K a t z l i n g e r,
Hilfsarbeiter,
10.10.1900 Eger geb.,
DRA., ggl., verh.,

und

Maria K a t z l i n g e r, geb. Partik,
im Haushalt tätig, 8.1.1897 Frain geb.,
DRA., ggl., verh.,
beide Wien, XI., Kleingartenverein "Kolonie Gaswerk",
II. Teil, Parzelle 11 wh.,

verborgen gehalten. Die beiden sind geständig, B r e z i k in Kenntnis seiner Flucht behorbergt und ihn zum Teil mit Lebensmitteln versorgt zu haben.